

## BRAIN ATTACK: TEXTRAUMZEIT (gLV)

Praxisfeld BN: Theoriemodul Bühnenbild  
Praxisfeld DR, RE, SC, TP: Wahlmodul

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Praxisfeld  
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl  
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl  
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl  
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ MTH-MTH-PM-02.20H.005 / Moduldurchführung

Modul Praxisfeld 02 ECTS

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Prof. Dr. Nils Röllner

Anzahl Teilnehmende 5 - 15

ECTS 2 Credits

Voraussetzungen Teilnahme an der Infoveranstaltung

Zielgruppen MA alle Praxisfelder

Für Studierende aus anderen Studiengängen der ZHdK:  
Anmeldung und Anfragen bezüglich Platzzahl an > Caroline Scherr /  
caroline.scherr@zhdk.ch  
Bitte unbedingt Vorname, Nachname, Semester und Hauptstudiengang angeben,  
danke.

Lernziele /  
Kompetenzen Texte in Hinblick auf zeitliche und räumliche Aspekte lesen und für die Bühne zu  
übersetzen.

Inhalte Wir beginnen mit der Annahme, dass Texte als Vorschläge für Bühnenbilder gelesen  
werden können. Im Seminar möchten wir Assoziationen, die sich bei der Lektüre  
einstellen, von Strukturen unterscheiden. Das Seminar führt in Strukturen ein,  
indem klassische Texte aus der Philosophiegeschichte vorgestellt und in  
Ausschnitten analysiert werden. Sie sind unter den Aspekten: Zeit, Raum, Denken  
ausgewählt und werden in einer Informationsveranstaltung vorgestellt.

Im zweiten Teil des Seminars untersucht Ihr selbständig Texte, insbesondere eine  
Auswahl zeitgenössischer Lyrik. Die Untersuchungen entfernen sich vom Wort  
Assoziation und fassen ein Gedicht als Bauwerk auf, indem sich Lesende  
bewegen.

Zur Vorbereitung möchte ich Euch bitten folgenden Text zu lesen: Judith Butler,  
Wenn die Geste zum Ereignis wird (aus dem amerikanischen Englisch von Anna  
Wieder und Sergej Seitz, Wien: Turia und Kant, 2019)

Bibliographie /  
Literatur Judith Butler, Wenn die Geste zum Ereignis wird (aus dem amerikanischen  
Englisch von Anna Wieder und Sergej Seitz, Wien: Turia und Kant, 2019)

Termine KW43 / 19.-23.10.2020

Dauer 10h -17h

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Sprache Deutsch

Bemerkung Die Woche gliedert sich in Präsenzzeit mit Nils Röllner und Selbststudium für die Lektüre und die Formulierung eigener Umsetzungen. Deshalb bitte den Zeitraum von 10 bis 17 Uhr veranschlagen.